Ausländsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V.
AGSA
Vielfalt engagiert gestalten – seit 1995

VEREIN & GESCHÄFTSSTELLE

JAHRESBERICHT

INHALTE, HIGHLIGHTS & STATISTIK
2019

eine welt haus MAGDEBURG

INHALT

VORWORT.....5

2019.....6

FINANZIERUNG - HAUS, PROJEKTE, PERSONAL.....7

EINEWELT HAUS - INTERKULTURELLES LERNEN, ARBEITEN, NETZWERKEN.....9

PROJEKTE.....12

MITGLIEDER 26

INTERESSENVERTRETUNG IN GREMIEN UND NETZWERKEN.....27

KONTAKT / IMPRESSUM.....28

VORWORT

DER VORSTAND

Wer sich für Integration, Interkulturalität, den Europäischen Gedanken, International Zusammenarbeit oder Nachhaltigkeit engagieren möchte, findet in dem aktuell 45 Mitglieder starken Netzwerk Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V. schnell Anschluss.
Vom *eine*welt haus Magdeburg, der Basis unseres Wirkens, strahlen wir sowohl lokal als auch landesweit aus.
In 32 Vereinsgeschäftsstellen und fünf Veranstaltungsräumen arbeiten und begegnen sich hier haupt- und ehrenamtlich Engagierte verschiedener Generationen, Professionen, Sprachen und Weltanschauungen.

Die AGSA hat sich zudem zum Kompetenzzentrum für Interkulturelle Öffnung in Verwaltungen professionalisiert. Hinzu kommen innovative Formate des interkulturellen Lernens und der internationalen Jugendbildung, das ewh als mehrsprachiger Beratungsort, als Anlaufstelle für Zugewanderte nach Sachsen-Anhalt.

Die AGSA ist eine starke Partnerin in Fragen der Engagementförderung in interkulturellen Organisationen durch Freiwilligendienste und Arbeitsmarktmaßnahmen. In regelmäßig koordinierten Kampagnenformaten setzt sie mit lokalen Partnern bundesweite Programme wie die Interkulturellen Wochen oder die Internationalen Wochen gegen Rassismus um.

Als Vorstand der Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V. wünschen wir Ihnen eine informative und kurzweilige Reise durch die Schwerpunkte unseres Wirkens im Jahres 2019 und freuen uns über Ihr Feedback.

Gerhard Miesterfeldt
Deutsch-Israelische Gesellschaft e.V. / AG Magdeburg
Vorsitzender

Dennis Butewitz
Meridian e.V.
Stellvertreter

Pascal Begrich
Miteinander e.V.
Schatzmeister

Vu Thi Huong Ha
Deutsch-Vietnamesischer Freundschaftsverein Magdeburg e.V
Beisitzerin

Janos Raduly
Ungarn mitten in Sachsen-Anhalt e.V.
Beisitzer

2019

SCHWERPUNKTE & NEUIGKEITEN

Im Jahr 2019 war die AGSA sowohl federführend als auch beratend an der Entwicklung der Integrationskonzepte des Landes Sachsen-Anhalt sowie der Stadt Magdeburg beteiligt.
Im Vorfeld wurden die Mitglieder konsultiert, um ihre Positionen und Expertise durch die Geschäftsstelle in die Erarbeitung der Handlungsfelder einbringen zu können.
In drei Handlungsfeldern war die AGSA beratend, in einem Handlungsfeld federführend aktiv.
Die auf interkulturelle Öffnungsprozesse spezialisierten AGSA-Projekte „IKOE - Interkulturelle Orientierung und Öffnung. Koordinierungsstelle Integrationsmanagement in Sachsen-Anhalt“ und „IQ Sachsen-Anhalt - Servicestelle Interkulturelle Beratung und Trainings (Nord)“ konzipierten und organisierten in enger Abstimmung mit dem Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration Sachsen-Anhalt die daran angeschlossenen vier Landesintegrationskonferenzen in Halle, Dessau, Stendal und Magdeburg.
Auch in die Prozesse der Magdeburger Integrationskonzeptentwicklung war die AGSA aktiv eingebunden. Als Teil der Projektgruppe Integrationskonzept und der Arbeitsgruppen zu den Handlungsfeldern „Internationalität, Weltoffenheit, gegen Extremismus, Rassismus und Antisemitismus“, „Gesellschaftliche Teilhabe“ sowie „Berufliche Qualifizierung und Arbeitsmarktintegration“ hat die Geschäftsstelle auch auf kommunaler Ebene an der Entwicklung der Integrationspolitischen Leitlinien sowie des Integrationskonzepts der Landeshauptstadt Magdeburg 2020-2023 mitgewirkt.

Das Logo der AGSA hat ebenfalls einen frischen Antsrich bekommen.

Ab September 2019 konnten wir auf der Grundlage des Teilhabechancengesetzes (§16i SGB II) einen Mitarbeiter für IT- und Medientechnik gewinnen, der eine Vorortbetreuung der IT- und Medientechnik des ewh ermöglicht. IT-Fragen im Haus können nun direkter und serviceorientierter gelöst werden.
Seit Oktober 2019 ist die AGSA als Kooperationspartnerin im Projekt „Resonanzboden“ in Trägerschaft der .lkj) Sachsen-Anhalt e.V. beteiligt. Die Stelle mit Sitz im *eine*welt haus bietet AGSA-Mitgliedsorganisationen durch Beratung, Coachings und Mikroprojektförderungen Unterstützung in ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit.
Die Europäischen Freiwilligen der AGSA lernen jeweils für ein Jahr unter dem Titel "Leben und Lernen im einewelt haus" die Landeshauptstadt Magdeburg, die AGSA, ihre Mitgliedsorganisationen, spannende Projekte und natürlich das *eine*welt haus kennen.
Im Jahrgang 2019/2020 kam die Idee auf, die Geschichten der Vereine, Initiativen, Menschen und Projekte, die das Zusammenleben und -wirken in diesem Haus ausmachen, zu recherchieren, zu erzählen und zu dokumentieren. Kurz vor Weihnachten erschien so die erste Ausgabe des Magazins DEINE WELT.

FINANZIERUNG

HAUS, PROJEKTE, PERSONAL

Die AGSA erhält für die Verwaltung und Bewirtschaftung des *eine*welt haus eine Institutionelle Förderung durch das Land Sachsen-Anhalt. Der Zweck der Zuwendung der Institutionellen Förderung (IF) an die Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V. (AGSA) wird im Förderbescheid 2019 wie folgt beschrieben:

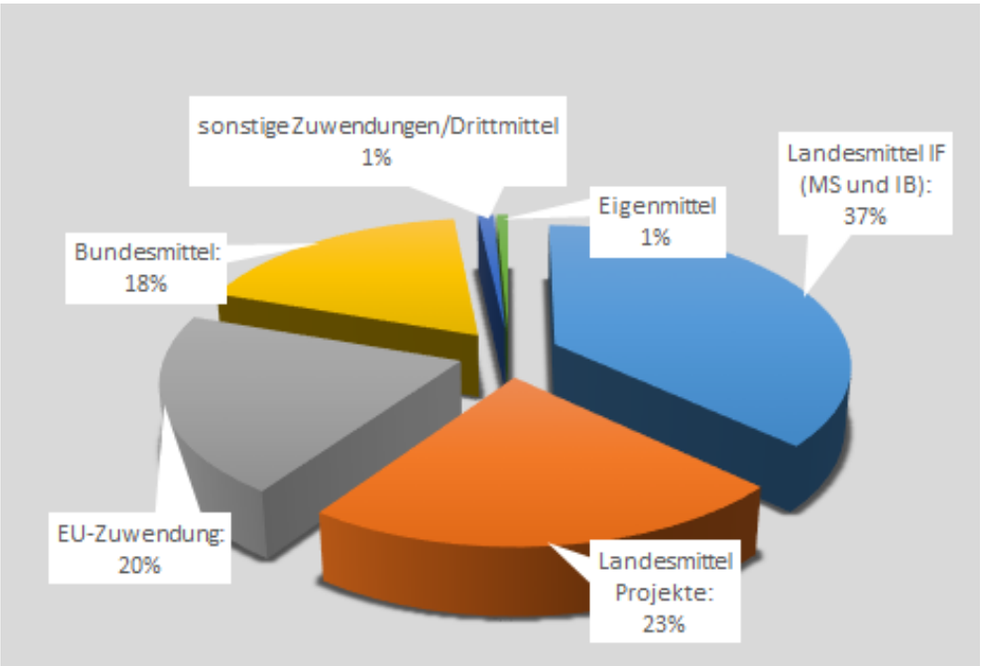
„**DIE AUSLANDSGESELLSCHAFT SACHSEN-ANHALT E.V. (AGSA) IST DER EINZIGE DACHVERBAND IN SACHSEN-ANHALT, IN DEM VEREINE DER ZUWANDERUNGS- UND AUFNAHMEGE-SELLSCHAFT PARTNERSCHAFTLICH, GLEICHBERECHTIGT UND INNOVATIV BEI DER GESTALTUNG VON ZUWANDERUNG UND INTEGRATION MITWIRKEN, DURCH EINE ENTWICKLUNGSPOLITISCHE INFORMATIONS- UND BILDUNGS-ARBEIT DEN NORD- SÜD – ZUSAMMENHÄNGEN UND SOMIT AUCH DEN URSACHEN VON KONFLIKTEN UND FLUCHTBEWEGUNGEN NACHGEHEN SOWIE DIE EUROPÄISCHE UND INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT IM KONTEXT NATIONALER BEDINGTHEIT BEAR-BEITEN.“**

Mit der IF werden fünf Personalstellen der AGSA für die Tätigkeit der Auslandsgesellschaft, die Verwaltung/ Bewirtschaftung des *eine*welt haus Magdeburg und zusätzliche Aufgaben im Landesinteresse gefördert.

Als besondere Ziele der IF-Förderung 2019 galten ltaut Zuwendungsbescheid:

- Mitwirkung an der Artikulation der Interessen der Mitgliedsvereine
- Mitwirkung an ihrer fachlichen und strukturellen Stärkung
- Mitwirkung an der Konzeptionierung / Entwicklung von Projekten mit (über-) regionaler und/oder landesweiter Ausrichtung
- Mitwirkung in Netzwerken und Gremien auf landesweiter, regionaler und/oder kommunaler Ebene
- Umsetzung der Aufgaben, mit denen die AGSA durch das Land Sachsen-Anhalt – insbesondere durch die Verwaltung der Landesliegenschaft Schellingstraße 3-4 in Magdeburg – beauftragt wurde

Für die inhaltliche Tätigkeit der AGSA werden gesonderte Projektförderanträge gestellt, um umfassender und effektiver die Interessen der Mitgliedsvereine im gesellschaftspolitischen Raum vertreten zu können bzw. sie darin zu stärken, ihre zumeist ehrenamtliche Arbeit so gut wie möglich ausüben zu können.



AGSA-Haushaltsvolumen 2019		**1.769.308,27 €**	**100,00%**
1.	**Landesmittel IF** (MS und IB)**:**	653.415,58 €	36,93%
2.	**Landesmittel Projekte:**	402.471,71 €	22,75%
3.	**EU-Zuwendung:**	364.636,38 €	20,61%
4.	**Bundesmittel:**	317.754,60 €	17,96%
5.	**sonstige Zuwendungen/Drittmittel**	18.030,00 €	1,02%
6.	**Eigenmittel**	13.000,00 €	0,73%

DIE GESAMTFINANZIERUNGSSTRUKTUR DER AGSA

Durch die IF-Grundförderung wird die Konzeption, Mittelakquise und Umsetzung weiterer Projekte mit zusätzlichem Personal ermöglicht. 2019 waren es insgesamt 21 AGSA-Projekte und -Maßnahmen, die im Kapitel "Unsere Projekte" vorgestellt werden.

EINEWELT HAUS

INTERKULTURELLES LERNEN, ARBEITEN, NETZWERKEN

Die Landesliegenschaft *eine*welt haus Magdeburg wurde 1996 eröffnet und befindet sich seitdem in Trägerschaft der AGSA. Das Haus hat sich zu einem Ort des interkulturellen Lernens, Arbeitens und Netzwerkens in Magdeburg mit landesweiter Ausstrahlung entwickelt. Haupt- und Ehrenamt, verschiedene Altersgruppen, Muttersprachen, Professionen und Weltanschauungen treffen bei der AGSA und unter dem Dach des einewelt haus zusammen. Unter dem Motto „Vielfalt engagiert gestalten“ setzt sich die AGSA in ihren Arbeitsbereichen gemeinsam mit den Mitgliedsorganisationen (MO) parteienpolitisch unabhängig für eine demokratische, solidarische und vielfältige Zivilgesellschaft ein.

Im Jahr 2019 war das *eine*welt haus Sitz für 32 Vereins- und Projektgeschäftsstellen, 17 davon mit Büroräumen in der ersten bis dritten Etage des Hauses mit Zugang zu den Veranstaltungsräumen.

Logistische und inhaltliche Unterstützung erfahren die Vereine und Projekte durch die bedarfsorientierte Ausstattung der Veranstaltungsräume, Büroservice u.a. mit Erstauskunft, Kontaktvermittlung und Postkastencheck, Werbung für alle öffentlichen Veranstaltungen, Beratung zu finanzieller Unterstützung bzw. Vermittlung von Kooperationspartnern.
Die Geschäftsstelle der AGSA informiert kontinuierlich über die Angebote im *eine*welt haus und wirbt Fachpublikum bis interessierte Öffentlichkeit regelmäßig über folgenden Kanäle:

- Programmflyer "ImBlick"
- Webseite agsa.de
- Facebook /agsa.einewelthaus
- Twitter /einewelthaus
- Pressemeldungen
- Mailings
- Plakate, Flyer etc.

Die AGSA-IF-Beschäftigten organisieren über die Bewirtschaftung des Hauses, die Bereitstellung und Koordination von Räumlichkeiten, Veranstaltungslogistik, die Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit, die Beantragung von strukturstärkenden Engagement- und Arbeitsmarktmaßnahmen und zusätzlich eingeworbenen Projektmitteln einen guten Rahmen für den Veranstaltungsbetrieb des Hauses. Die ehren- und hauptamtlichen interkultur-, demokratie- und nachhaltigkeitsfördernden Vereine bieten Beratungen, Kurse, Seminare und Treffs für ihre Mitglieder und Interessierte an.
Hinzu kommen Lesungen, Ausstellungen, Filmabende, Diskussions- und Begegnungsveranstaltungen sowie Workshops und Fachveranstaltungen.

2019 konnte zudem ein spürbarer Zuwachs an Fachveranstaltungen verzeichnet werden – etwa zur Interkulturellen Öffnung von Verwaltung, Gestaltung von Diversity im beruflichen Kontext, Umgang mit traumatisierten Klient*innen, zur Verwendung einfacher Sprache oder Qualifizierungsangebote internationaler Ärztinnen und Ärzte in Vorbereitung auf die ärztliche Approbation.

Das *eine*welt haus wird auch über den AGSA-Mitgliederverbund hinaus stark von Drittnutzern gefragt – sowohl für die Ausrichtung von Workshops, Seminaren, Gremiensitzungen und Konferenzen.

„DURCH DIE NUTZUNG DER RÄUMLICHKEITEN IM EWH MAGDEBURG WERDEN INSBESONDERE VEREINE, VERBÄNDE, MIGRANTENORGANISATIONEN, INITIATIVEN UND INSTITUTIONEN SOWIE IHRE VERANSTALTUNGEN, AKTIVITÄTEN, PROJEKTE UND MASSNAHMEN UNTERSTÜTZT, DIE GEEIGNET SIND, TOLERANZ UND WELTOFFENHEIT, DIE VERSTÄNDIGUNG ZWISCHEN MEHRHEITS- UND ZUWANDERUNGSGESELLSCHAFT, DIE INTERNATIONALE UND EUROPÄISCHE ZUSAMMENARBEIT, DIE INTEGRATION VON MIGRANT*INNEN ZU FÖRDERN UND FREMDENFEINDLICHKEIT UND RECHTSEXTREMISMUS ZU BEGEGNEN.“
(MIETVERTRAG *EINE*WELT HAUS)

	Veran-staltungen ingesamt	Veranstalter insgesamt	davon öffentliche Veranstalter	öffentl. Veran-staltungen	nicht öffentlich Veranstaltungen	Personen
Jan 19	225	24	10	53	172	2431
Feb 19	244	30	19	84	160	2372
Mrz 19	250	28	16	87	163	2482
Apr 19	240	29	17	85	155	2267
Mai 19	251	34	21	83	168	2504
Jun 19	220	25	17	68	152	2079
Jul 19	212	25	13	86	126	2182
Aug 19	186	25	11	86	100	2012
Sep 19	243	35	21	108	135	3389
Okt 19	264	31	17	107	157	3371
Nov 19	270	33	21	105	165	3919
Dez 19	172	23	12	72	100	2294

Öffentliche Veranstaltungen sind Einzelveranstaltungen, Ausstellungen, Reihen, Kurse, Treffs und Beratungsangebote im Haus, die durch uns öffentlich beworben werden.
Nichtöffentliche Veranstaltungen sind bspw. Gremiensitzungen, Vereinsversammlungen, Workshops / Seminare für geschlossene Gruppen.

Wegweiser *eine*welt haus 2019

Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V.

313 Europäische Projekte, Internationale Jugendarbeit

312 Geschäftsführung

311 Infobüro und Büroservice *eine*welt haus

Büroservice:

Amitabha Buddhismus-Verein Magdeburg e.V., Bienenweide e.V., Deutsch-Aserbaidschanischer Kultur Verein e.V. Sachsen-Anhalt (DAKV), Deutsch-Bulgarische soziokulturelle Vereinigung e.V., Deutsch-Französische Gesellschaft Magdeburg e.V., Deutsch-Italienische Gesellschaft Sachsen-Anhalt e.V., Deutsch-Japanische Gesellschaft Sachsen-Anhalt e.V., Deutsch-Ukrainische Vereinigung Sachsen-Anhalt e.V.,

Europa Union Deutschland - Landesverband Sachsen-Anhalt, iBiKo - Institut für Bildung, Kultur und Organisation, Integrationshilfe Sachsen-Anhalt e.V., JEF - Junge Europäische Föderalisten Sachsen-Anhalt e.V., TOLL e.V. - Toleranz lernen und leben, TUANANO - Klub Afrika e.V., ungarn mitten in Sachsen-Anhalt e.V., Verein für traditionelle chinesische Kultur in Magdeburg e.V.

301 Öffentlichkeitsarbeit / Programme / Projekte

302 Europäische Projekte, Freiwilligendienste und internationale Jugendarbeit

303 Servicestelle für den Bundesfreiwilligendienst (BFD) – Integriert in Sachsen-Anhalt

304 Personal- und Finanzbuchhaltung

305 Orientierungsberatung, Projekt „Resonanzboden“

3

209
212 bis 220
201 bis 204
206
208

Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH:
Akademie für Internationale Zusammenarbeit
Kompetenzentwicklung Berufliche Bildung/
UNEVOC Centre Magdeburg

205
207

Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V.:

- "IKOE - Interkulturelle Orientierung und Öffnung. Koordinierungsstelle Integrationsmanagement in Sachsen-Anhalt"
- Integrationsprotal der Landesregierung Sachsen-Anhalt

2

---

110 MediNetz Magdeburg e.V.
Wachdienst des einewelt haus

112 Multikulturelles Zentrum Dessau e.V. (SALAM Sachsen-Anhalt)

113 MAGLETAN e.V. Weltunion der Magdeburger Juden e.V.

114
118 Flüchtlingsrat Sachsen-Anhalt e.V.

116 Deutsch-Polnische Gesellschaft Sachsen-Anhalt e.V.

117 Seminarraum

120 Deutsch-Vietnamesischer Freundschaftsverein e.V.

119 Jüdisches Soziokulturelles Zentrum „Ludwig Phillipson“ e.V.

101
102 AGSA e.V.: IQ Sachsen-Anhalt - Servicestelle Interkulturelle Beratung und Trainings (Nord)

103 Institut für Berufspädagogik Magdeburg e.V.

104 Seminarraum

105
107 Meridian e.V. /
Migrantenrat der LH Magdeburg
Landsmannschaft der Deutschen aus Russland /
Ortsgruppe Magdeburg

108 Harmonia e.V.

109 Greenpeace / OG Magdeburg
Vereinigung der Freunde Palästinas in Sachsen-Anhalt e.V.

1

Weltladen Magdeburg

Saal/Foyer/Café

Büchertauschregal / Sitzecke

01 Seminarraum

02 Kleinkunstraum

0

K009 AGSA e.V.:
Haus- und Medientechnik

K

PROJEKTE

AGH-MAE-MASSAHMEN

Beim Jobcenter Magdeburg haben wir im Jahr 2019 wiederholt Anträge auf Zuweisung von AGH-Maßnahmen gestellt und bewilligt bekommen. Zehn Personen mit und ohne Migrationsgeschichte waren in sieben Mitgliedsorganisationen eingesetzt.
Die Teilnehmenden erhalten bei der AGSA und in den Mitgliedsvereinen die Chance, an der Umsetzung von Projekten und Veranstaltungen beteiligt und gemeinschaftlich eingebunden zu sein, werden gleichzeitig individuell gefördert und erfahren Erfolgserlebnisse durch positive öffentliche Wahrnehmung und Rückmeldung. Gleichzeitig werden Vereinstätigkeiten unterstützt und über Veranstaltungen und Projekte Begegnungsräume geschaffen, die Vielfalt fördern und Magdeburg als weltoffene und tolerante Stadt stärken.

Im Rahmen der Maßnahmen „Integration braucht Partizipation“ vom 01.12.2018 – 30.11.2019 wurden Einsatzstellen in folgenden Vereinen geschaffen:
Meridian e.V., Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e.V. / Ortsgruppe Magdeburg, Harmonia e.V., Institut für Berufspädagogik Magdeburg e.V., Deutsch-Polnische Gesellschaft Sachsen-Anhalt e.V., Deutsch-Bulgarische Soziokulturelle Vereinigung e.V., Weltunion der Magdeburger Juden e.V.
Die Maßnahmeteilnehmenden unterstützen die überwiegend rein ehrenamtlich arbeitenden AGSA-Mitgliedsorganisationen bei der Durchführung kultureller Veranstaltungen sowie Sprach-, Begleit- und sonstigen Kursangeboten. Sie engagieren sich in der frühkindlichen Förderung der Sprachkompetenz von Vor- und Grundschulkindern mit Migrationsgeschichte.

Dank Unterstützung von MAE-Maßnahmeteilnehmenden fand z.B. das Kinder- und Familienfest im September 2019 auf dem Hof des ewh statt.

EUROCAMP DES LANDES SACHSEN-ANHALT

Das Eurocamp des Landes Sachsen-Anhalt wurde vom 4. bis 16. August 2019 in Kooperation mit der Gemeinde Muldestausee und dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld veranstaltet. Als Standort wurde das Heidecamp Schlaitz am Muldestausee ausgewählt, dem allerersten Standort des Eurocamps im Gründungsjahr 1992. Teilgenommen haben 60 junge Menschen im Alter von 18 bis 27 Jahre aus 16 Ländern Europas. Das Programm war sehr abwechslungsreich und bot einen Mix aus gemeinnützigen Tätigkeiten, künstlerischen Aktivitäten und Workshops, interkulturellem Austausch und Freizeitangeboten.
Gemeinsam ging es mit dem Kanu auf den Muldestausee oder mit dem Fahrrad um den Goitzschesee. Einen besonderen Schwerpunkt stellten die gemeinsamen Arbeitsprojekte dar. In Friedersdorf entstand auf dem Gelände der Grundschule ein Bolzplatz aus Kunstrasen,

in Schlaitz wurden neue Geräte auf dem Spielplatz eingebaut und die Fassade des örtlichen Faschingsvereins bekam ein schönes Wandbild.
Während des Eurocamps tauschten sich auch verschiedene Politikerinnen und Politiker mit den jungen Menschen aus Europa aus. Für die Landesregierung nahmen Europaminister Rainer Robra und Bildungsminister Marco Tullner teil und aus dem Landtag konnten u.a. Prof. Dr. Angela Kolb-Janssen, Wolfgang Aldag, Dagmar Zoschke und Lars-Jörn Zimmer begrüßt werden. Das Eurocamp wurde finanziert aus Mitteln des Landes Sachsen-Anhalt und der Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt.

BILDUNGSFAHRT NACH BRÜSSEL

Vom 18. bis 22. November nahmen 47 Personen an einer mehrtägigen Projektfahrt der Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V. (AGSA) zu den Institutionen der Europäischen Union in Brüssel teil.
Beteiligt waren Projektgruppen der Albrecht-Dürer Sekundarschule Merseburg, der Sekundarschule an der Biethe Roßlau, der Petri-Sekundarschule Schwanebeck

sowie der Gymnasien „Stephaneum“ Aschersleben und „Kurfürst-Joachim-Friedrich Gymnasium“ Wolmirstedt.
Wie funktioniert die Europäische Union? Diese Frage ergründeten die Teilnehmenden während eines abwechslungsreichen Programms im Europäischen Parlament, in der Ständigen Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei der Europäischen Union, in der Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt bei der Europäischen Union, im Haus der europäischen Geschichte sowie dem Atomium.
Die Projektfahrt wurde in Zusammenarbeit mit dem Jugendverband und AGSA-Mitglied „Junge Europäische Föderalisten Sachsen-Anhalt e.V.“ (JEF) organsiert und aus Mitteln des Landes Sachsen-Anhalt gefördert.

EUROPÄISCHES SOLIDARITÄTSKORPS - EUROPÄISCHE FREIWILLIGENPROJEKTE

Im Rahmen des EU-Programms „Europäisches Solidaritätskorps“ haben insgesamt 19 junge Menschen in der AGSA sowie den Einsatzstellen Offener Kanal Magdeburg e.V., Meridian e.V., Bildungsnetzwerk Magdeburg GgmbH und KHJ „Fuchsbau“ (Internationaler Bund) ihren Freiwilligendienst geleistet.
Davon haben neun Freiwillige ihren Dienst im Jahr 2019 abgeschlossen. Die Freiwilligen wurden über Partnerorganisation in Ägypten, Armenien, Bosnien und Herzegowina, Italien, Österreich, Russland, Spanien und Ukraine nach Magdeburg entsendet.
Die Auslandsgesellschaft gibt mit der Durchführung des Freiwilligendienstes im Europäischen Solidaritätskorps Jugendlichen die Chance, an unseren Projekten und Aktivitäten mitzuwirken und sich in verschiedenen Tätigkeitsfeldern auszuprobieren, interkulturelle Lernerfahrungen zu machen und persönliche und soziale Kompetenzen zu erwerben bzw. zu festigen.

Dabei engagieren sich die Freiwilligen in den verschiedenen interkulturellen Angeboten im *eine*welt haus, insbesondere im Sprachcafé und unterstützen lokale Projekte – z.B. die Aktionswoche „Weltoffenes Magdeburg“, das Fest der Begegnung am Himmelfahrtstag, das Sommer-Hegelspielplatzfest (Patenspielplatz der AGSA) u.v.m.
Die Europäischen Freiwilligen der AGSA lernen jeweils für ein Jahr unter dem Titel "Leben und Lernen im *eine*welt haus" die Landeshauptstadt Magdeburg, die AGSA, ihre Mitgliedsorganisationen, spannende Projekte...und natülich das *eine*welt haus kennen. Der Jahrgang 2019/2020 ist auf die Idee gekommen, die Geschichten der Vereine, Initiativen, Menschen und Projekte, die das Zusammenleben und -wirken in diesem Haus ausmachen, zu recherchieren, zu erzählen und zu dokumentieren und gründete das Hausmagazin DEINE WELT
Im Jahr 2019 entsendete die AGSA einen Freiwilligen nach Pelhřimov in der Tschechischen Republik. Der Freiwillige unterstützt dort die Organisation Hodina H. bei der Durchführung von lokalen Projekten, wie zum Beispiel Treffen für Senior*innen, Sportveranstaltungen und Gesprächskreise für Jugendliche und junge Erwachsene auf Deutsch und Englisch.

Die drei Europäischen Freiwilligen Masha und Aleksey aus der Ukraine sowie Anastasia aus Russland bildeten mit Student Joshi aus Deutschland das 1. Redaktionsteam des *eine*welt haus Magazins DEINE WELT.

EUROPAWOCHE SACHSEN-ANHALT

Jedes Jahr im Mai findet zeitgleich in allen Bundesländern die Europawoche statt. In Sachsen-Anhalt beteiligen sich Vereine, Schulen und öffentliche Institutionen mit über 100 Veranstaltungen daran. Auch für die Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V. ist die jährliche Europawoche ein fester Termin im Veranstaltungskalender.

Die 45 Mitglieder starke Dachorganisation setzt sich für ein soziales, solidarisches und inklusives Europa ein, das für Gerechtigkeit und die Wahrung der Menschenrechte sowohl innerhalb als auch außerhalb seiner Grenzen steht.

In 17 Beiträgen anlässlich der Aktionswochen vom 03. bis 20. Mai 2019 gab sie Einblick in aktuelle Schwerpunkte und Debatten unter dem AGSA-Dach und lud alle Interessierten zu Workshops, Vorträgen, Informationsveranstaltungen, Gedenkfeier und Theateraufführungen ein.

Thematisiert wurden u.a. Wege der Partizipation im Rahmen der EU-Wahl und darüber hinaus und Fragen der Rechtsstaatlichkeit.

Es wurde auf die historische Entwicklung zurückgeblickt um über die Zukunft der EU ins Gespräch zu kommen. Außerdem standen der Austausch über die Internationalität in unserem Bundesland und die Beteiligung Jugendlicher am europäischen Einigungsprojekt auf dem Programm.

Finanzielle Unterstützung erfuhr das Programm „Europawoche in Sachsen-Anhalt 2019“ von der Staatskanzlei Sachsen-Anhalt.

Foto: Das Kiewer Akademische Theater KOLESO war am 06.05.2019 in der Europawoche zu Gast im *eine*welt haus. Eine Kooperation mit dem AGSA-Mitglied Deutsch-Ukrainische Vereinigung.

FSJ POLITIK/DEMOKRATIE

Die AGSA ist Einsatzstelle für das „FSJ Politik/Demokratie“. Jungen Menschen zwischen 18 und 26 Jahren bietet sich hierüber bei der AGSA die Möglichkeit der Mitarbeit im Arbeitsbereich Öffentlichkeitsarbeit / Programme / Projekte. Die Freiwilligen informierten über die im *eine*welt haus stattfindenden Veranstaltungen, unterstützten die Kommunikation auf unseren Social-Media-Plattformen Facebook und Twitter, unterstützten bei der Umsetzung von Veranstaltungen. Gemeinsam mit Jugendlichen, die einen Europäischen Freiwilligendienst bei der AGSA absolvieren, betreuten sie die Veranstaltungsreihe Sprachcafé und organisiert gemeinsam öffentliche Aktionen und Infostände.

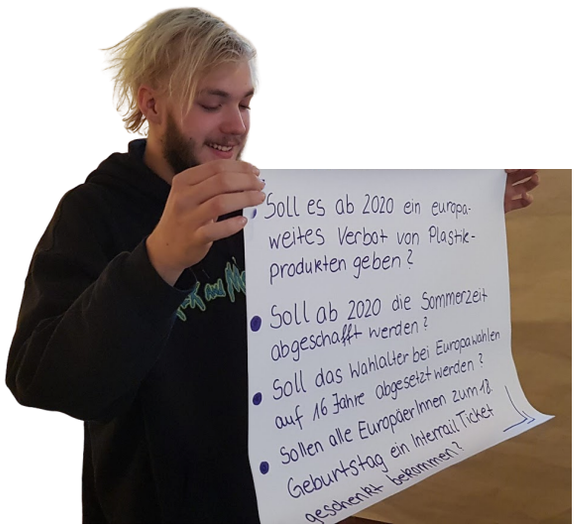


Foto: Artur Wittler war 2018/2019 FSJler bei der AGSA. Hier unterstützt er bei einem Europa-projekttag mit einer 8. Klasse des Hegelgymnasiums.

INFOBÜRO DES EINEWELTHAUS

Das Infobüro ist für den persönlichen und telefonischen Kontakt mit dem *eine*welt haus die erste Anlaufstelle. Von 8.00 bis 19.00 Uhr werden dort Anfragen aufgenommen und an die zuständigen Ansprechpersonen in den AGSA-Arbeitsbereichen und –Mitgliedsorganisationen weitergeleitet. In den fünf Veranstaltungsräumen finden oftmals bis zu 15 Veranstaltungen täglich statt. Vereinssitzungen, Teamtreffen, Schulprojekttage, Diskussionsveranstaltungen und Fachtage werden räumlich und logistisch durch das Infobüro ermöglicht und gemanagt. Auch der Büroservice für Mitgliedsorganisationen mit Sitz im *eine*welt haus aber ohne eigene Geschäftsstelle ist an das Infobüro angedockt.

werktags
08.00 - 19.00

+49 (0)391 5371 200

info@agsa.de

www.agsa.de

INTERKULTURELLE ORIENTIERUNG UND ÖFFNUNG (IKOE)

NACH ABSCHLUSS DER ERSTEN FÖRDERPERIODE IM JUNI 2018, SETZTE RELATIV NAHTLOS DAS FOLGEPROJEKT UNTER DEM TITEL „INTERKULTURELLE ORIENTIERUNG UND ÖFFNUNG – KOORDINIERUNGSSTELLE INTEGRATIONSMANAGEMENT IN SACHSEN-ANHALT“ DIE ERFOLGREICHE ARBEIT DES AMIF- UND LANDESFINANZIERTEN STRUKTURPROJEKTES FORT. BEREITS ENTWICKELTE NETZWERKE UND STRUKTUREN ZUR UNTERSTÜTZUNG VON PROZESSEN INTERKULTURELLER PERSONAL- UND ORGANISATIONSENTWICKLUNG IN SACHSEN-ANHALT KONNTEN VERSTETIGT UND NEUE AKZENTE GESETZT WERDEN.

Fortgesetzt wurde zum Beispiel im Jahr 2019 das bewährte Format der „Ideenwerkstatt“ für die Koordinierungsstellen für Integration in Sachsen-Anhalt mit zwei Mehrtagesveranstaltungen unter Beteiligung des Landesverwaltungsamts. Das Format setzt zum einen fachliche Impulse und bietet andererseits eine Plattform für den kollegialen Austausch unter den Integrationskoordinatoren der Landkreise und kreisfreien Städte.

Auch die langjährige Zusammenarbeit mit dem Burgenlandkreis konnte 2019 Im Rahmen der IKOE-Prozessbegleitung für die neue Migrationsagentur in Naumburg fortgesetzt werden. Gemeinsam mit 64 Verwaltungsmitarbeitenden wurde ein Leitbild für ein modernes, interkulturell offenes Verwaltungshandeln entwickelt unter dem Leitmotto: „Zusammen gelingt Integration“. Ebenfalls konnte die Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Weißenfels vor dem Hintergrund des verstärkten Zuzugs von Unionsbürger*innen in diese Region intensiviert werden.

In den Stadtverwaltungen Dessau-Roßlau und Halle (Saale) sowie in der Landesverwaltung stand der personelle Nachwuchs, das heißt die Auszubildenden, im Focus neuer durch das IKOE-Projekt angebotener Weiterbildungsreihen.

Mehr als 106 Auszubildende im Land Sachsen-Anhalt konnte das Projekt im Jahresverlauf erreichen, wobei die Auszubildenden nicht nur theoretische Einblicke in das Themenfeld „Interkultur“ und „Vielfalt“ erhielten, sondern etwa auch durch einen „Parcours der Vielfalt“ Barrieren in der Verwaltung aus Bürgerperspektive kennenlernten, um den Behördengang aus benachteiligter Perspektive kennenzulernen und für Wege eines erleichterten Behördenbesuchs zu sensibilisieren.

Nicht zuletzt bleibt im Jahresrückblick 2019 der unterstützende Beitrag des IKOE-Projekts – gemeinsam mit dem IQ-Projekt der AGSA und dem Integrationsportal – bei der Vorbereitung, Durchführung und Aufbereitung der Landeskonferenzen für das neue Integrationskonzept Sachsen-Anhalt hervorzuheben.

Foto: Auftakt-Landeskonferenz zur Entwicklung des Landesintegrationskonzepts in Magdeburg im September 2019

INTEGRATIONSPORTAL SACHSEN-ANHALT / REDAKTION

Das 2008 gestartete Integrationsportal „integrationsbeauftragte.sachsen-anhalt.de“ konnte 2019 neue Impulse setzen.
Dazu gehört zum einen die Öffnung des Angebots für den Bereich der Medien- und Öffentlichkeitsarbeit, sowohl für die hauptberuflich wie ehrenamtlich Engagierten im Bereich der Integrationsarbeit. Angeboten wurde zum Beispiel die „Werkstatt vernetzte Medien“, die sich der Vermittlung von Grundlagen des Fotografierens, der Bildbearbeitung oder der Datenschutzgrundverordnung widmete. In enger Kooperation mit dem IKOE war das Portal an der fachlichen Vernetzung von Medienverantwortlichen aus den ostdeutschen Bundesländern beteiligt (Erfurter Medienkonferenz im November 2019).

Da das Portal auf Beitragszulieferungen aus allen Gebieten der Integrationsarbeit in Sachsen-Anhalt angewiesen ist, wurden Möglichkeiten der Präsentation wie z.B. die Verbändeberatung im MASI genutzt um konstruktives Feedback und Anregungen zu erhalten. Auch eine kontinuierliche technische Erneuerung der Plattform in Absprache mit dem Ministerium und Dienstleister Teleport tragen zur wachsenden Attraktivität bei, so dass das Integrationsportal inzwischen zu einer der am stärksten frequentierten Seiten innerhalb des Landesportals zählt.

INTEGRATIONS PORTAL SACHSEN-ANHALT

INTERKULTUR - IMPULSE UND KOOPERATIONEN FÜR EIN DEMOKRATISCHES MITEINANDER IN VIELFALT

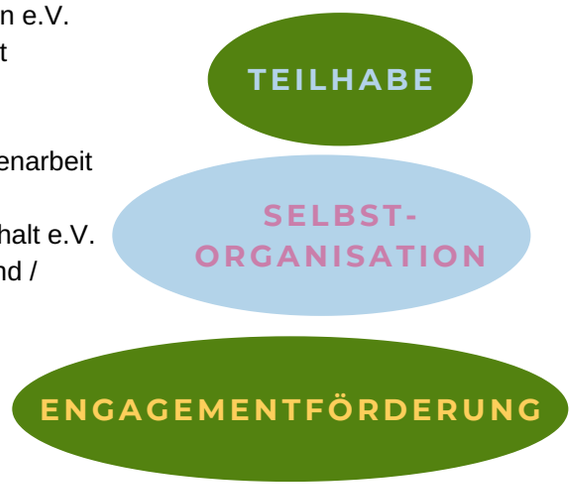
Die Maßnahmen und Ergebnisse des Projektes Interkultur 2019 widmeten sich der Förderung des interkulturellen Zusammenlebens in Magdeburg. Die überwiegende Zahl der geplanten Veranstaltungen / Aktionen / Maßnahmen fand im *eine*welt haus statt. Aber auch mit öffentlichen Aktionen außerhalb des Hauses, wie etwa zum Tag der Begegnung am Familienhaus, zum Sachsen-Anhalt-Tag in Quedlinburg, Tag der Erinnerung in Dessau oder Landeserntedankfest im Elbauenpark setzt „Interkultur“ Akzente und bietet den AGSA-Mitgliedsorganisationen eine Kooperationsplattform.

Foto: Eine Ausstellung zur Dokumentation des Projektes kann man im Raum 02 des ewh besichtigen.

BEISPIELE

INSGESAMT 64 MASSNAHMEN MIT 20 KOOPERATIONS-PARTNERN KONNTEN IM RAHMEN DES PROJEKTES "INTERKULTUR 2019" UMGESETZT WERDEN. AN DER UMSETZUNG WAREN 20 KOOPERATIONSPARTNER BETEILIGT, DARUNTER 15 AGSA-MITGLIEDSORGANISATIONEN:

1. Deutsch-Bulgarische Soziokulturelle Vereinigung e.V.
2. Deutsch-Finnische Gesellschaft Sachsen-Anhalt e.V.
3. Deutsch-Polnische Gesellschaft Sachsen-Anhalt e.V.
4. Deutsch-Vietnamesischer Freundschaftsverein e.V.
5. Europaunion, Landesverband Sachsen-Anhalt
6. Evangelischer Kirchenkreis
7. Familienhaus Magdeburg
8. GIZ - Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit
9. Harmonia e.V.
10. Junge Europäische Föderalisten Sachsen-Anhalt e.V.
11. Landsmannschaft der Deutschen aus Russland / Ortsgruppe Magdeburg
12. MAGLETAN e.V. / Weltladen Magdeburg
13. Meridian e.V.
14. Offener Kanal Magdeburg
15. Oikocredit Förderkreis Mitteldeutschland e.V.
16. Polizeirevier Magdeburg
17. Syrisch-Deutscher Kulturverein
18. TOLL e.V.
19. Umweltbibliothek Großhennersdorf
20. ungarn mitten in Sachsen-Anhalt e.V.



FACHGESPRÄCH „WAS IST RASSISMUS? WAS IST DISKRIMINIERUNG?“ 21. MÄRZ

WORKSHOP „UKRAINE - ZWISCHEN UMBRUCH, STAGNATION UND HOFFNUNG" 30. OKTOBER

VERANSTALTUNG ZUM INTERNATIONALEN FRAUENTAG 8. MÄRZ

LANDESERNTEDANKFEST IM ELBAUENPARK / EUROPADORF 14./15. SEPTEMBER

SIBIRIEN - EIN INTERNATIONALER FACHAUSTAUSCH, VERNISSAGE 4. APRIL

ÖFFENTLICHE MUSIKALISCHE ANDACHT: ACHTUNG, RESPEKT UND NÄCHSTENLIEBE GEGEN VERACHTUNG, HASS UND GEWALT 5. DEZEMBER

INTERKULTURELLE WOCHEN IN MAGDEBURG

Für die bundesweiten Interkulturellen Wochen im September wirbt die AGSA gemeinsam mit dem Magdeburger Netzwerk für Integrations- und Ausländerarbeit um Beteiligung und sorgt für die Koordinierung, finanzielle Unterstützung sowie Impulse für Themen, Kooperationen bis zur logistischen Umsetzung der Einzelveranstaltungen.

Das Veranstaltungsprogramm 2019 umfasste 31 Angebote an 15 Orten in der Landeshauptstadt.

Organisationen können sich an der Kampagne im Magdeburger Stadtgebiet beteiligen, indem sie Veranstaltungen anmelden, die den Themensetzungen des Programmjahres entsprechen. Die notwendigen Formulare und Hinweise stehen auf der AGSA-Seite zum Download bereit und bieten auch außerhalb des Netzwerkes einen transparenten und gleichberechtigten Zugang zu den durch Land, Stadt und AGSA bereitgestellten Ressourcen.

Die AGSA organisiert auch die Kampagnen-Öffentlichkeitsarbeit, erstellt Programmflyer als Printpublikation, einen Veranstaltungsnewsletter als Onlinepublikation und bereitet die Kampagne und ihre Einzelveranstaltungen für die externe Medienberichterstattung auf.

Bereits im dritten Jahr wurde der Auftakt gemeinsam mit der Freiwilligenagentur Magdeburg begangen, die an diesem Start-Samstag den Freiwilligentag organisierte und den Aktionsstaffelstab in der gemeinsamen Dankeschön- und Auftaktveranstaltung an die IKW-Akteur*innen weitergab.

Fotos: Bundesweiter Auftakt der IKW am 23.09.2019 ertsmals in Halle (Saale). Gemeinsam mit der Stadt Magdeburg vertraten wir auf dem Marktplatz die IKW der Landeshauptstadt.

INTERNATIONALE WOCHEN GEGEN RASSISMUS /MAGDEBURG

Im vierten Jahr koordinierte die AGSA vom 11. bis 24 März 2019 die ebenfalls bundesweiten Aktionswochen „Internationalen Wochen gegen Rassismus“ in Magdeburg.
Unserem Mobilisierungsaufruf gemeinsam mit dem Verein Miteinander e.V. in der Magdeburger Stadtgesellschaft sind 14 Organisationen mit 31 facettenreichen Beiträgen gefolgt. Das Programm zeigte: Magdeburg ist bunt und vielfältig. Es gibt eine engagierte Zivilgesellschaft, die sich für ein Stadtleben ohne Hass und Hetze für gleichberechtigte Teilhabe einsetzt.

Veranstaltungen

11. März 2019 / 17.00-18.30 Uhr / Immer diese Weltverbesserer… - *Workshop*
11. März 2019 / 19.00-21.00 Uhr / The March of Hope mit Regisseur Jim Kroft - *Film und Fragen*
13. März 2019 / 09.00-16.00 Uhr / LOVE-Storm: Gemeinsam gegen Hass im Netz – *Schulung*
13. März 2019 / 09.00-18.00 Uhr / Flucht, Migration, soziale Benachteiligung - *Projekt-Tagung*
14. März 2019 / 09.30-15.00 Uhr / Diversity im eigenen Handeln und Wirken - *Workshop*
14. März 2019 / 14.00-16.00 Uhr / „Vertreibung und Völkermord an den Kurden“ - *Vortrag*
14. März 2019 / 16.00-18.00 Uhr / Für Demokratie! - *Workshop*
16. März 2019 / 10.00-18.00 Uhr / Empowerment für Mädchen – *Workshop für BPoC**
16. März 2019 / 15.00-22.00 Uhr / #wirsindzusammen - *Begegnung*
18. März 2019 / 10.00-14.00 Uhr / Interkultureller Kunst-Brunch - *Begegnung, Ausstellung*
18. März 2019 / 17.00-19.00 Uhr / Anti-asiatischer Rassismus als Kontinuität - *Workshop*
19. März 2019 / 09.00-11.30 Uhr / Mütterfrühstück zum Thema "Grundrechte" - *Begegnung*
19. März 2019 / 14.30-18.00 Uhr / Das Märchen von ethnisch homogenen Nationen - *Seminar*
19. März 2019 / 19.30-21.30 Uhr / Afro.Deutschland - Rassismus gestern und heute - *Film*
20. März 2019 / 09.30-16.30 Uhr / Diversity in meinem Team - *Workshop*
20. März 2019 / 15.30-17.30 Uhr / Rassismus - Gift der Gesellschaft - *Info und Film*
20. März 2019 / 18.00-21.00 Uhr / "Poesie als Weltsprache"- *Workshop*
21. März 2019 / 15.00-17.30 Uhr / Spuren des Kolonialismus in Magdeburg - *Stadtrundgang*
21. März 2019 / 16.30-18.00 Uhr / Was ist Rassismus? Was ist Diskriminierung *Info/ Fachaustausch*
23. März 2019 / 16.00-22.00 Uhr / Tanzen gegen Rassismus! - *Präsentation und Mitmachen*
24. März 2019 / 19.00 Uhr-21.00 Uhr / Gemeinsam haben wir eine Chance - *Film und Gespräch*

IQ SACHSEN-ANHALT - SERVICESTELLE INTERKULTURELLE BERATUNG UND TRAININGS (NORD)

Die Mitarbeitenden der Servicestelle IQ sensibilisieren Arbeitsmarktakteure, wie Arbeitsagenturen, Jobcenter oder Kammern für das Thema Diversity und Chancengerechtigkeit. Die Angebote sollen dazu beitragen, die professionelle interkulturelle Beratungspraxis weiterzuentwickeln, Barrieren abzubauen und Öffnungsprozesse in den Einrichtungen anzuregen.

„IQ“ steht für das Bundesförderprogramm „Integration durch Qualifizierung“. Im IQ Netzwerk Sachsen-Anhalt arbeiten, koordiniert durch den Caritasverband, Kolleginnen und Kollegen aus ganz Sachsen-Anhalt an unterschiedlichen Aufgaben, um die Arbeitsmarktintegration von Migrantinnen und Migranten zu fördern. Das IQ-Team der AGSA ist dafür zuständig, Fortbildungs- und Qualifizierungsangebote zur Strukturunterstützung relevanter Arbeitsmarktakteure anzubieten (Verwaltung, Arbeitsmarktagenturen, Jobcenter, Kammern u.a. sowie Arbeitgebende in Klein- und mittelständischen Unternehmen (KMUs). Das Ziel ist die Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Menschen mit Migrationsgeschichte.

ZU UNSEREN PERSÖNLICHEN HIGHLIGHTS 2019 ZÄHLEN DIE BEGLEITUNG EINER STATION DES KLINIKUMS MAGDEBURG IN VORBEREITUNG UND DURCHFÜHRUNG IHRER TEAMTAGE MIT DEN RELEVANTEN THEMEN ACHTSAME KOMMUNIKATION UND WERT-SCHÄTZUNG. ZUDEM HABEN WIR IM JAHR 2019 AUFGRUND DER ERHÖHTEN NACHFRAGE DOPPELT SO VIELE QUALITÄTSZIRKEL DES LANDES-PROGRAMMS ZAA (ZUKUNFTSCHANCE ASSISTIERTE AUSBILDUNG) DER HANDWERKSKAMMER MAGDEBURG BETREUT.

AUCH DAS INTERESSE AN UNSEREN FORTBILDUNGEN ZUM UMGANG MIT TRAUMATISIERTEN PERSONEN IM BERATUNGSKONTEXT IST WEITERHIN GESTIEGEN UND WIR WURDEN NEBEN EIGENEN ANGEBOTEN IM *EINE*WELT HAUS ZU VERANSTALTUNGEN IN STENDAL UND HALBERSTADT EINGELADEN.

2019 angepasst und überarbeitet:

"LEITFADENS ZU ARBEIT, AUSBILDUNG UND STUDIUM - FOKUS UNIONSBÜRGER*INNEN"

BULGARISCH
DEUTSCH
ENGLISCH
POLNISCH
RUMÄNISCH
UNGARISCH

ORIENTIERUNGSBERATUNG

Im Rahmen des BFD integriert in Sachsen-Anhalt konnte das AGSA-Format Orientierungsberatung“ im *eine*welt haus weiterentwickelt werden.
Dem Bedarf an Orientierung im Sinne von Verweisberatung und schneller unbürokratischer Hilfestellung bei Briefwechseln mit Behörden, Bewerbungsschreiben oder beim Formularausfüllen konnte mit zwei Beratungstagen in der Woche Rechnung getragen werden. Ratsuchenden wurde deutsch-, englisch- und arabischsprachig kompetent der Weg gebahnt.

AL GAITH ALHAMWI FOLGTE IM AUGUST 2019 ALS ORIENTIERUNGSBERATER AUF SEINE VORGÄNGERIN NAJWA IBRAHIM.

RESONANZBODEN

Seit Oktober 2019 ist die AGSA mit einer Assistenzstelle im Umfang von 15 h / Woche am Projekt „Resonanzboden“ in Kooperation mit der .lkj) Sachsen-Anhalt e.V. beteiligt. Ziel der Stelle ist es, insbesondere AGSA-Mitgliedsorganisationen durch Beratung, Coachings und Mikroprojektförderungen in ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit im Verein zu unterstützen sowie die Kapazitäten und Ressourcen des ewh und des „House of resources“ der LKJ im Rahmen der dreijährigen BAMF-Förderung abzustimmen und zu bündeln. Neben der räumlichen, inhaltlichen und strukturellen Steuerung der Integrations- und Interkultur-Angebote in Magdeburg ist auch eine engere Einbindung des Projekts und seiner Zielgruppen in lokale Netzwerke (insbesondere Integrationsnetzwerk MD) beabsichtigt.

SACHSEN-ANHALT-TAG / THEMENSTRASSE „WELTOFFENES SACHSEN-ANHALT“

Mehr als 30 Infostände aus Politik und Zivilgesellschaft und ein ansprechendes Bühnenprogramm bildeten auch auf dem Sachsen-Anhalt-Tag vom 31. Mai bis 2. Juni in Quedlinburg den Rahmen der Themenstraße „Weltoffenes Sachsen-Anhalt“.

Die Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V. stellte mit ihrem Gemeinschaftszelt, an dem sich neben AGSA-Geschäftsstelle und –Projekten auch die Mitgliedsorganisationen TOLL e.V., Deutsch-Bulgarische Soziokulturelle Vereinigung e.V., Meridian e.V., Oikocredit Mitteldeutschland, Deutsch-Polnische Gesellschaft Sachsen-Anhalt e.V. und Deutsch-Finnische Gesellschaft Sachsen-Anhalt e.V. beteiligten, die umfangreichste Vereinspräsentation auf der Themenstraße dar.

Die Präsenz von 15 weiteren überwiegend ehrenamtlich in den Themenbereichen Migration, Integration, Interkulturelle Bildung und Globales Lernen aktiven Organisationen und ihren 57 Mitwirkenden konnten wir mit Hilfe des landfinanzierten Projektes „Sachsen-Anhalt-Tag 2019“ unterstützen. Über dieses können Reisekosten inklusive Tagegelder, Fahrt- und Übernachtungskosten erstattet werden. Die AGSA erleichtert mit dieser Dienstleistung die Abrechnung der grundlegenden finanziellen Aufwendungen von insbesondere ehrenamtlichen Akteur*innen. Eine Einzelbeantragung würde für diese eine zu große bürokratische Hürde darstellen. Im Gegensatz zu den „Großen“ verfügen sie nicht über finanzierte Projekte, über die die Teilnahmekosten abgerechnet werden könnten.

Wir sorgen damit für einen niedrigschwelligen und erleichterten Zugang, sich dort mit seinem Verein zu präsentieren und zivilgesellschaftliches / bürgerschaftliches Engagement sichtbarer zu machen.

Standkolleginnen unserer MO "Deutsch-Bulgarische Soziokulturelle Vereinigung e.V.

Unsere Europäischen Freiwilligen haben per Quiz und Glücksrad über die Menschenrechte informiert.

SERVICESTELLE BFD – INTERGIERT IN SACHSEN-ANHALT

Die Servicestelle – BFD mit Flüchtlingsbezug entwickelte sich 2019 zur Servicestelle BFD – Integriert in Sachsen-Anhalt.
Sie ist ein seit 2015 gefördertes Projekt der Landesregierung. Umgesetzt wird es von den vier Partnern AGSA, Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e.V. (FWA), Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen Sachsen-Anhalt e.V. (LAGFA) und Landesnetzwerk der Migrantenorganisation Sachsen-Anhalt e.V. (LAMSA). Ziel ist es, den BFD für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte zu öffnen, um Teilhabe und Partizipation zu fördern sowie die interkulturelle Öffnung im Gemeinwesen zu unterstützen.
Mit der Überführung in den regulären BFD wurden Vereine und kommunale Strukturen wie Kindergärten und Schulen auf dem Weg begleitet, BFD-Einsatzstelle zu werden. Neben kontinuierlichen Beratungen und Informations-/ Vernetzungstreffen in den Städten und Landkreisen sind verschiedene Weiterbildungsangebote ein wichtiger Bestandteil des Projektes. Hierbei werden Einsatzstellen unterstützt, ein eigenes Freiwilligenmanagement aufzubauen und die eigene Arbeit mit Freiwilligen zu reflektieren.

Ein weiterer wichtiger Baustein ist das Bildungsprogramm, dass die Servicestelle BFD für Bundesfreiwillige anbietet.
Das Angebot für kommunale/ nicht-verbandsgebundene Einsatzstellen ermöglicht so insbesondere kleineren oder ehrenamtlich geleiteten Einrichtungen die Organisationen die Durchführung des BFD.
Auch bei der AGSA wurden Bundesfreiwillige aktiv. Sie unterstützten beispielsweise Neuzugewanderte bei Ämtergängen, bereicherten die bestehenden Freizeitangebote vom Generationentheater über Literaturzirkel bis hin zum Kunst- und Musikstudio oder wirken bei der Veranstaltungsorganisation im *eine*welt haus mit.

UNTERSTÜTZUNG MEDIENTECHNIK UND INFOBÜRO

Ab September 2019 konnten wir auf der Grundlage des Teilhabechancengesetzes (§16i SGB II) einen Mitarbeiter für IT- und Medientechnik gewinnen, der eine Vorortbetreuung der IT- und Medientechnik des ewh ermöglicht. IT-Fragen können nun im Haus schneller gelöst, die Zusammenarbeit mit dem externen Dienstleister SRS Systempartner erleichtert werden.

Zusätzliche personelle Ressourcen konnten wir seit Juni 2017 bis zum individuellen Renteneintrittsdatum der Beschäftigten bis längstens 2021 gewinnen. Zwei Mitarbeiterinnen unterstützten über das Förderprogramm „Gesellschaftliche Teilhabe- Jobperspektive 58+“ im Jahr 2019 das Veranstaltungsmanagement im Infobüro des ewh auf zwei Stellen á 30h/ Woche.
Das Infobüro ist die Erstanlaufstelle des Hauses für Vereinsakteur*innen, Ratsuchende, Kooperationspartner und externe Veranstaltende.

Foto: Bildungsreise mit BFD´ler*innen zum Bundestag, September 2019 © Sascha Achner

UNSERE MITGLIEDER

2019 KONNTEN WIR MIT DEN VEREINEN „BIENENWEIDE E.V.“ UND CENTRO ITALIANO DI CULTURA SACHSEN-ANHALT E.V. (CIMA E.V.) ZWEI NEUE MITGLIEDSORGANISATIONEN BEI DER AGSA BEGRÜSSEN. DAMIT GEHÖRTEN DEM AGSA-DACHVERBAND 45 MITGLIEDSORGANISATIONEN AN:

1. Amitabha Buddhismus-Verein Magdeburg e.V.
2. Bienenweide e.V.
3. Bund der Polen in Magdeburg e.V.
4. Burundi-Kulturverein Halle (Saale) e.V.
5. Centro Italiano di Cultura Sachsen-Anhalt e.V. (CIMA e.V.)
6. Deutsch-Aserbaidschanischer Kultur Verein e.V. Sachsen-Anhalt (DAKV)
7. Deutsch-Bulgarische soziokulturelle Vereinigung e.V.
8. Deutsch-Finnische Gesellschaft e.V. Landesverband Sachsen-Anhalt
9. Deutsch-Französische Gesellschaft Magdeburg e.V.
10. Deutsch-Israelische Gesellschaft e.V. / Arbeitsgemeinschaft Magdeburg
11. Deutsch-Italienische Gesellschaft e.V.
12. Deutsch-Japanische Gesellschaft Sachsen-Anhalt e.V.
13. Deutsch-Polnische Gesellschaft Sachsen-Anhalt e.V.
14. Deutsch-Ukrainische Vereinigung Sachsen-Anhalt e.V.
15. Deutsch-Vietnamesischer Freundschaftsverein Magdeburg e.V.
16. Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) - Regionalstelle Sachsen-Anhalt
17. Eine Welt e.V./Weltladen Halle
18. EINE WELT Netzwerk Sachsen-Anhalt e.V.
19. Europa-Union Deutschland Landesverband Sachsen-Anhalt
20. Flüchtlingsrat Sachsen-Anhalt e.V.
21. Harmonia e.V. - Internationales Zentrum für Kultur, Bildung und Soziales in Sachsen-Anhalt
22. Institut für Berufspädagogik Magdeburg e.V.
23. Integrationshilfe Sachsen-Anhalt e.V.
24. Internationales Zentrum für Innovation, Qualifizierung und Gewerbeförderung e.V. Hedersleben
25. Inturia e.V. - Deutsch-Russische Gesellschaft
26. GIZ / UNEVOC Centre Magdeburg
27. JEF - Junge Europäische Föderalisten Sachsen-Anhalt e.V.
28. Jüdisches Soziokulturelles Zentrum ,,Ludwig Philippson“ e.V.
29. Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e.V.
30. Landeszentrum Spiel & Theater Sachsen-Anhalt e.V.
31. menschen(s)kinder e.V.
32. MERIDIAN e.V. - Sozialkulturelle Vereinigung
33. Migrantenrat der LH Magdeburg
34. Miteinander - Netzwerk für Demokratie und Weltoffenheit in Sachsen-Anhalt e.V.
35. Offener Kanal Magdeburg e.V.
36. Oikocredit Förderkreis Mitteldeutschland e.V.
37. Romano Drom e.V.
38. TOLL e.V. - Toleranz lernen und leben
39. TUANANO - Klub Afrika e.V.
40. ungarn mitten in Sachen-Anhalt e.V.
41. Verein der Chinesischen Wissenschaftler und Studenten in Magdeburg e.V.
42. Verein für traditionelle chinesische Kultur in Magdeburg
43. Vereinigung der Freunde Palästinas in Sachsen-Anhalt e.V.
44. Weltladen Magdeburg - MAGLETAN e.V.
45. Weltunion Magdeburger Juden e.V. (WMJ)

INTERESSEN-VERTRETUNG

IN GREMIEN UND NETZWERKEN

DIE AGSA IST EINE REGIONAL UND ÜBERREGIONAL GUT VERNETZTE AKTEURIN UND TRITT FÜR DIE INTERESSEN IHRER MITGLIEDER IN LOKALEN UND LANDESWEITEN GREMIEN EIN. DIESE WAREN 2019 U.A.:

- Begleitausschuss der „Partnerschaft für Demokratie Magdeburg“
- Beirat des „Landesprogramms für Demokratie, Vielfalt und Weltoffenheit“
- Beirat des „Netzwerks für Demokratie und Toleranz in Sachsen- Anhalt“
- Bündnis Zivilgesellschaft Sachsen-Anhalt
- EU-Gleichbehandlungsstelle (AGSA ist EU-Beratungsstelle im Netzwerk)
- Europäische Bewegung Sachsen-Anhalt e.V.
- Initiative „Weltoffenes Magdeburg“
- Land Sachsen-Anhalt, beratende Beteiligung an der Entwicklung eines Landesintegrationskonzeptes:
  - Steuerungsgruppe
  - HF Beratung und Begleitung
  - HF „Wohnen, Zusammenleben / Förderung von Teilhabe und ehrenamtlichem Engagement von und für Zugewanderte“
- Land Sachsen-Anhalt, federführende Beteiligung an der Entwicklung eines Landesintegrationskonzeptes:
  - HF „Interkulturelle Öffnung und Sensibilisierung, Bekämpfung von Ressentiments und Fremden-feindlichkeit“
  - Konzeption und Umsetzung der Landesintegrationskonferenzen in Magdeburg, Halle (Saale), Stendal und Dessau
- Landesintegrationsbeirat
- Netzwerk für Integrations- und Ausländerarbeit Magdeburg
- Runder Tisch für Zuwanderung und Integration, gegen Rassismus in Sachsen-Anhalt
- Stadt Magdeburg, Beteiligung an folgenden Arbeitsgruppen zur Entwicklung des Magdeburger Integrationskonzeptes:
  - Projektgruppe Integrationskonzept
  - AG Handlungsfeld „Internationalität, Weltoffenheit, gegen Extremismus, Rassismus und Antisemitismus“,
  - AG „Gesellschaftliche Teilhabe“
  - AG „Berufliche Qualifizierung und Arbeitsmarktintegration“

- Vorbereitungsgruppe „Fest der Begegnung“
- Vorbereitungsgruppe „Tag der Erinnerung“
- Vorbereitungsgruppe Sachsen-Anhalt-Tag bei der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt

Foto: AG Handlungsfeld „Internationalität, Weltoffenheit, gegen Extremismus, Rassismus und Antisemitismus“, Workshopleitung Thema: Begegnung und Dialog der Kulturen und Weltanschauungen

KONTAKT

HERAUSGEBER

Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V.
Schellingstraße 3-4
39104 Magdeburg
E-Mail: info@agsa.de
Telefon: 0391-5371-207
www.agsa.de
Vi.S.d.P.: Krzysztof Blau
Redaktion, Satz, Layout: Manja Lorenz
Alle Rechte vorbehalten © 2020

FÖRDERUNG

SACHSEN-ANHALT
#moderndenken